



hausgemeinschaften
... miteinander Leben gestalten !

Evangelische Gemeinde
Rohrbach-West

Familienpatenschaften

Familien mit behinderten und nichtbehinderten Kindern stützen sich gegenseitig.

Sie haben ein oder mehrere Kinder?

Sie sind offen für interessante Begegnungen?

Sie freuen sich, wenn Ihr Kind bzw. Ihre Kinder neue soziale Erfahrungen machen?

Dann übernehmen Sie eine Familienpatenschaft!

Laden Sie ein Kind mit einer Behinderung - oder dessen Geschwisterkind(er) - zu sich nach Hause und zu gelegentlichen gemeinsamen Unternehmungen ein.

Sie haben ein Kind mit einer Behinderung?

Sie wünschen sich und ihrem Kind mehr Kontakt zu anderen Familien?

Sie sehnen sich nach ein wenig Entlastung?

Sie haben vielleicht noch andere Kinder, denen Sie vermehrte Unternehmungsmöglichkeiten eröffnen möchten?

Dann nehmen Sie an einer Familienpatenschaft teil!

Ihr Kind / ihre Kinder werden regelmäßig von einer anderen Familie, nach Möglichkeit auch mal zu einem Ausflug, eingeladen.



hausgemeinschaften
... miteinander Leben gestalten !

Evangelische Gemeinde
Rohrbach-West

Die Mitarbeitenden des Projektes „Durch Gemeinschaft stark“ vermitteln den Kontakt, begleiten auf Wunsch die ersten Begegnungen und stehen jederzeit zum Gespräch zur Verfügung. Zu gemeinsamen Treffen aller Patenfamilien wird in größeren Abständen eingeladen. Etwaige Unkosten können in kleinerem Rahmen übernommen werden.

Was Sie praktisch tun müssen:

- nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf mit **Pfr.in Christiane Bindseil**, christiane.bindseil@hausgemeinschaften.de oder **Tel. 0160 5564930**.
- wir sprechen gemeinsam über Ihre Wünsche, Möglichkeiten und Grenzen.
- wir vermitteln den Kontakt zu einer anderen Familie, mit der Sie sich dann verabreden.
- je nach Wunsch können Sie sich zunächst im Mehrgenerationenhaus in Heidelberg-Rohrbach oder privat treffen; mit oder ohne die Begleitung durch eine/n Projektmitarbeiter/in.
- wenn „die Chemie stimmt“, vereinbaren Sie das weitere Vorgehen: in selbst gewählten Abständen (empfehlenswert ist ein Zeitraum zwischen einmal pro Woche und einmal in sechs Wochen) verabreden Sie sich entweder zunächst wieder als Familien oder vereinbaren den Besuch eines Kindes in der anderen Familie. Ein/e Projektmitarbeiter/-in kommt auf Wunsch wieder dazu.
- wenn Sie sich eine Patenschaft mit dieser Familie nicht vorstellen können, brauchen Sie keine Scheu zu haben, dass direkt oder durch die / den Projektmitarbeiter/in zum Ausdruck zu bringen. Gerne suchen wir nach einem anderen Kontakt.